

# 2022

## Jahresbericht





# INHALT

4

## GRUSSWORT

6

## DEUTSCHER SACHBUCHPREIS

18

## DEUTSCHER BUCHPREIS

32

## VORLESE WETTBEWERB

44

## WELTTAG DES BUCHES

# GRUSSWORT

des Vorstands

Sehr geehrte Leser\*innen,

nach zwei Jahren Pandemie kehrt endlich das öffentliche und kulturelle Leben zurück. Das ist auch für die Bildungs- und Kulturarbeit von großer Bedeutung. Nachdem wir in den vergangenen beiden Jahren unsere Veranstaltungen entweder nur virtuell oder in reduzierter Form abhalten konnten, haben wir uns dieses Jahr umso mehr über volle Veranstaltungssäle und überragende Beteiligungen gefreut.

Mithilfe des großen Engagements unserer Förderer sowie von Buchhandlungen, Verlagen und Schulen konnten wir selbst in Zeiten großer Unsicherheit und Beschränkungen wirksam Leseförderung und Literaturvermittlung betreiben. Diese Arbeit ist wesentlich für unsere Gesellschaft: Lesekompetenz ist Grundvoraussetzung für einen erfolgreichen Bildungsweg. Sie ermöglicht es erst, eigene Standpunkte zu entwickeln und sich ins soziale Gefüge einzubringen. Bücher – ob Romane, Sach- oder Fachliteratur – vermitteln fundiertes Wissen, neue Perspektiven und starten Debatten, die uns als Gesellschaft weiterführen.

Hier setzt unsere Stiftungsarbeit an. Mit Aktionen wie dem Welttag des Buches und dem Vorlesewettbewerb konnten wir Hunderttausenden Schüler\*innen in Deutschland den Weg zum Buch ebnen. Mit der Vergabe des Deutschen Sachbuchpreises und des Deutschen Buchpreises ist es uns gelungen, die öffentliche Wahrnehmung von Sachbüchern und Romanen zu verstärken und das Gespräch über Bücher zu beleben.

Ein großer Dank gilt unseren Förderern und Partnern, die uns geholfen haben, diese wichtige Arbeit durchzuführen.

Wir freuen uns darauf, uns gemeinsam mit Ihnen auch im kommenden Jahr für Bildung, Kultur und Gesellschaft einzusetzen.

Ihr Vorstand der Stiftung Buchkultur und Leseförderung

Peter Kraus vom Cleff,  
Hauptgeschäftsführer des Börsenvereins  
Karin Schmidt-Friderichs  
Vorsteherin des Börsenvereins  
Klaus Gravemann,  
Schatzmeister des Börsenvereins

## INTERVIEW

**Zwei Fragen an Anne-Mette Noack, verantwortlich für die Projekte der Stiftung**

**Den Vorlesewettbewerb und den Welttag des Buches gibt es seit Jahrzehnten. Die Zeiten ändern sich aber rasant. Wie schaffen Sie es, auch heute noch Kinder und Projektpartner für diese wichtigen Projekte zu begeistern?**

Die große Motivation bei den Partnern fußt auf der Überzeugung, sich gemeinsam mit unserer Stiftung für die Leseförderung engagieren zu wollen. Eine Aufgabe, die heute wichtiger ist denn je, das zeigen nicht nur aktuelle Studien, sondern auch die große Nachfrage und der Bedarf von Schulen und Eltern an unseren Projekten. Beim Welttag des Buches zum Beispiel verzeichnen wir absolute Rekord-Anmeldezahlen mit knapp 1 Million Kindern und 44.000 Schulklassen. Diese hohe Nachfrage hat auch den Ausschlag gegeben, den Anmeldeprozess für Buchhandlungen zu optimieren. Sie können ihre Teilnahme jetzt flexibler gestalten, was das Engagement noch erleichtert. Als kleine Würdigung der beteiligten Buchhandlungen wurde ein neuer TV-Spot produziert, der deutlich auf den Einsatz der Buchhändler\*innen verweist. Auch beim Vorlesewettbewerb blicken wir dankbar auf eine langjährige und nachhaltige Förderung durch unsere Partner zurück, mit deren Unterstützung wir die Corona-Herausforderungen erfolgreich meistern konnten. Nicht zuletzt ist das ehrenamtliche Engagement unserer Veranstalter und Juror\*innen hervorzuheben, die mit Tausenden Beteiligten die vielen Hundert Entscheide vor Ort organisieren.

”  
**Die große Motivation bei den Partnern fußt auf der Überzeugung, sich gemeinsam mit unserer Stiftung für die Leseförderung engagieren zu wollen.**  
“

Anne-Mette Noack,  
Leiterin Marketing  
und Kulturprojekte

## UNSER AUFTRAG

**Kultur – Bildung – Gesellschaft**

Die Stiftung Buchkultur und Leseförderung des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels setzt sich für die Pflege und Weiterentwicklung von Kultur und Bildung in einer offenen und pluralistischen Gesellschaft ein. Als gemeinnützige Stiftung initiiert und realisiert sie Projekte mit dem Ziel, Aufmerksamkeit für deutschsprachige Literatur, das Lesen und das Leitmedium Buch zu schaffen und die Lesekompetenz von Kindern und Jugendlichen zu stärken. Die Stiftung vergibt den Deutschen Buchpreis und den Deutschen Sachbuchpreis, sie veranstaltet den Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels und Initiativen zum Welttag des Buches.

**Der Deutsche Sachbuchpreis wird im kommenden Jahr schon zum dritten Mal verliehen. Wie entwickelt sich der Preis?**

Uns freut es sehr, dass sich der Preis bereits im zweiten Jahr in der Öffentlichkeit und in der Branche etabliert hat. Die Medien griffen den Preis breit auf. Der Siegertitel „Die Hohenzollern und die Nazis“ von Stephan Malinowski landete nach der Preisverleihung auf der Spiegel-Bestsellerliste und erfuhr eine 25-prozentige Verkaufssteigerung. Auch das Konzept, Bücher in den Fokus zu stellen, die Impulse in die Öffentlichkeit geben und aktuelle Diskurse bereichern oder sogar initiieren, ist mit der Nominierung der acht Bücher voll aufgegangen. Im Buchhandel haben sich Bestellzahlen von Dekopaketen rasch gesteigert, und die Einreichungen der Verlage sind gleichbleibend hoch. Darüber hinaus hat der Preis das Versprechen nach Aktualität und Impulsgeberschaft selbst eingelöst und eine spannende Entwicklung aufgegriffen, indem er gemeinsam mit Verlagen die nominierten Bücher als NFT-Sonderedition ins Metaverse gebracht hat. Ebenso beeindruckend und überraschend endete das Preisjahr des Deutschen Buchpreises mit der Dankesrede von Kim de l´Horizont für „Blutbuch“, die auch ein Zeichen für die Frauen im Iran setzte und dadurch Aufmerksamkeit weit über die Buchbranche hinaus erzeugte.



© Hochschule Wittenberg

Deutsche Bank Stiftung



27.9.2021 Beginn der Ausschreibung  
 2.11.2021 Bekanntgabe der Jury  
 12.4.2022 Bekanntgabe Nominierte  
 30.5.2022 Preisverleihung

EINREICHUNGEN

**205** SACHBÜCHER  
**130** VERLAGE

112 aus Deutschland  
 11 aus Österreich  
 7 aus der Schweiz

# Spiegel unserer Zeit

„Der Historiker bedankte sich bei der Verleihung – bei seinem Anwalt“, titelte der „Spiegel“ über Stephan Malinowski auf der Verleihung des Deutschen Sachbuchpreises. Für seine Forschung über das Verhältnis der Familie Hohenzollern zum Nationalsozialismus war der Preisträger mehrfach vom Haus Hohenzollern verklagt worden. Trotzdem legte er zu diesem Thema ein umfangreiches Buch vor, das die Jury des Preises ebenso wie das Publikum überzeugte: Nach der Preisverleihung erreichte es Platz 7 der Bestseller-Charts. Jurysprecherin Tania Martini bezeichnete dieses Werk auch als eines über Wissenschaftsfreiheit, und Freiheit war, so stellte sie fest, in fast allen der nominierten Bücher ein Motiv – auch wenn die Themen insgesamt breit gefächert waren. „Der Deutsche Sachbuchpreis ist in diesem Jahr wie ein Spiegel unserer Zeit“, sagte Karin Schmidt-Friderichs. Eine Zeit, ein Preisjahr, in dem „nicht eine Krise nach der anderen kommt, sondern wo sich Krisen überlagern wie tektonische Platten“ (Schirmfrau Claudia Roth auf der Preisverleihung).

180 Gäste nahmen an der Preisverleihung im Humboldt Forum teil, das inzwischen für die Öffentlichkeit zugänglich war und die Nominierten am Vortag in einer Matinee ausführlich vorgestellt hatte. Auch der Buchhandel konnte dieses Jahr durchgehend öffnen und präsentierte die nominierten Titel mithilfe von über 730 bestellten Dekopaketen. Die steigende öffentliche Resonanz auf die Bücher und ihre Themen ist neben der Auswahl selbst auch der Deutsche Bank Stiftung als Hauptförderer des Preises sowie den Medienpartnern zu verdanken, die den Preis begleiteten.

## Deutscher Sachbuch Preis 2022

„Für den Deutschen Sachbuchpreis ist natürlich die aktuelle gesellschaftliche Relevanz wichtig, aber ein wirklich herausragendes Sachbuch sollte die Leserinnen und Leser auch überraschen und herausfordern (...), dabei auf keinen Fall populistisch gegenüber der Sache sein.“

Tania Martini (Jurysprecherin) auf der Preisverleihung 2022

HAUPTFÖRDERER

**Deutsche Bank Stiftung**

UNTERSTÜTZER

**HUMBOLDT FORUM**

”

Mit vernünftigen Leuten, klugen Menschen in einer literaturkritischen Jury zu sitzen, die einen Sachbuchpreis vergeben, ist überhaupt nicht schwierig. Es ist eigentlich ein intellektuelles Vergnügen, ein Wellness für die geistige Gesundheit.

“

Jurymitglied  
Denis Scheck

## Akademie und Jury



Jury (v.l.n.r.): Meron Mendel, Jeanne Rubner, Stefan Koldehoff, Klaus Kowalke, Barbara Stollberg-Rilinger, Denis Scheck, Tania Martini

### Die Akademie 2022

Die Akademie Deutscher Sachbuchpreis wählt die jährlich wechselnde Jury.

- > Dr. Jonathan Beck, Verleger C.H.Beck
- > Lavinia Frey, Geschäftsführerin Programm und Projekte der Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss
- > Dr. Kristina Hasenpflug, Geschäftsführerin der Deutsche Bank Stiftung
- > Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Christoph Marksches, Präsident der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften
- > Michael Münch, Stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Deutsche Bank Stiftung
- > Prof. Dr. Ulrich Raulff, Präsident des ifa (Institut für Auslandsbeziehungen)
- > Karin Schmidt-Friderichs (Vorsitzende), Verlegerin Verlag Hermann Schmidt / Vorsteherin des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels
- > Dr. Regula Venske, Autorin
- > Sabeth Vilmar, Kunst - Buch Kollwitzplatz
- > Felicitas von Lovenberg, Verlegerin Piper Verlag / Mitglied des Vorstands des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels

### Die Jury 2022

Die Jury prüft alle eingereichten Titel und kann darüber hinaus weitere Sachbücher anfordern, die ihr für den Preis geeignet erscheinen. Sie entscheidet über die acht nominierten Bücher und das Sachbuch des Jahres.

- > Stefan Koldehoff (Deutschlandfunk)
- > Dr. Klaus Kowalke (Buchhandlung Lessing & Kompanie)
- > Tania Martini (die tageszeitung)
- > Prof. Dr. Meron Mendel (Bildungsstätte Anne Frank)
- > Dr. Jeanne Rubner (Technische Universität München)
- > Denis Scheck (ARD)
- > Prof. Dr. Barbara Stollberg-Rilinger (Wissenschaftskolleg zu Berlin)

## Juryzitate

„Ein Plädoyer für freie, pluralistische Gesellschaften aus den Mündern jener Frauen, die gerade mitten in Europa darum kämpfen.“

**Alice Bota** *Die Frauen von Belarus. Von Revolution, Mut und dem Drang nach Freiheit*  
Berlin Verlag, Juli 2021

„So, wie Bettina Baltschev über den Strand schreibt, hat man die Grenze zwischen Meer und Land noch nie wahrgenommen.“

**Bettina Baltschev** *Am Rande der Glückseligkeit. Über den Strand*  
Berenberg, Mai 2021

„Die Fülle der Wechselwirkungen in der gemeinsamen Geschichte lassen unser Verhältnis zum heutigen Russland verständlicher werden.“

**Stefan Creuzberger** *Das deutsch-russische Jahrhundert. Geschichte einer besonderen Beziehung*  
Rowohlt, März 2022

„Ludwig Huber bringt uns auf den neuesten Stand der Forschung und liefert Gründe, mit Tieren rational und ethisch umzugehen.“

**Ludwig Huber** *Das rationale Tier. Eine kognitionsbiologische Spurensuche*  
Suhrkamp, Dezember 2021

### SACHBUCH DES JAHRES 2022

„Ein ebenso klug komponiertes wie erkenntnisförderndes und politisch wie juristisch brisantes Buch.“

**Stephan Malinowski** *Die Hohenzollern und die Nazis*. *Geschichte einer Kollaboration*  
Propyläen, September 2021

„Sznajder liefert Anregungen, um ein produktives Gespräch zwischen Postkolonialismus und jüdischen Erfahrungen zu ermöglichen.“

**Natan Sznajder** *Fluchtpunkte der Erinnerung. Über die Gegenwart von Holocaust und Kolonialismus*  
Carl Hanser, Januar 2022

„Eine Erkundung universeller Erzählmuster, die der Welt Sinn verleihen, aber auch Feindbilder prägen und Kriege rechtfertigen.“

**Samira El Ouassil & Friedemann Karig** *Erzählende Affen. Mythen, Lügen, Utopien – Wie Geschichten unser Leben bestimmen*  
Ullstein, Oktober 2021

„Steffen Mau analysiert die Grenzen unserer globalen Gegenwart und zerstört dabei so manche Illusion einer grenzenlosen Welt.“

**Steffen Mau** *Sortiermaschinen. Die Neuerfindung der Grenze im 21. Jahrhundert*  
C.H.Beck, November 2021

## DIE NOMINIERTEN

### Kommentar der Jury

„Der Zweifel ist konstitutiv für das Verständnis von Gegenwart, die von Gespenstern der Vergangenheit bewohnt wird. Die Verwerfungen und Konflikte unserer Gegenwart zeugen davon. Die nominierten Bücher liefern kluge Problematisierungen und scharfe Analysen einiger Grundkonstellationen unserer Zeit. Sie beeindrucken durch Präzision und intellektuelle Redlichkeit oder mit unorthodoxen Zugängen und überraschenden Assoziationen. Elegant und leicht vermögen sie den Leser\*innen große Themen nahe zu bringen. Sie erzählen dabei von Freiheit und Mut, von Glück und Verdrängung und hinterfragen für selbstverständlich gehaltene Weltansichten und Rationalitäten. Diese Bücher vermögen Räume zu öffnen, die zu betreten sich lohnt. Die Leser\*innen finden dort keine vorgefertigten Wahrheiten, sondern Anregungen, eine Sache weiterzudenken und Gegensätze auszuhalten. Mit ihnen lässt sich ein wenig anders auf die Welt blicken.“

”

Diesmal kann eigentlich nur das richtige Buch gewinnen. (...) Diese Liste, die atmet eine Aktualität auch in den Büchern, die natürlich lange vor dem aktuellen Krieg erschienen sind; trotzdem: Ich weiß eigentlich bei jedem Buch, warum ich das im Frühjahr 2022 lesen sollte.

“

Christian Rabhansl  
im Deutschlandfunk  
12.04.2022

## SACHBUCH DES JAHRES

### Stephan Malinowski: Die Hohenzollern und die Nazis

Begründung der Jury: „Wer bestimmt die Lesart der Vergangenheit? Stephan Malinowski hat ein ausgezeichnet recherchiertes und brillant erzähltes Buch über die Rolle der Hohenzollern seit 1918 geschrieben. In der Frage, ob das Herrscherhaus dem Nationalsozialismus Vorschub geleistet hat, ist die Antwort Malinowskis eindeutig: Beim Aufbau des ‚Dritten Reichs‘ schmiedeten die Familie und die NS-Bewegung eine symbolisch-politische Allianz. Das Buch verbindet soziale und politische Zeitgeschichte mit einem Familienporträt und ist zugleich eine glänzende Milieustudie konservativer und rechter Republikfeindlichkeit. Es zeichnet sich durch stringente Argumentation und souveräne Quellenkenntnis aus. Malinowski gibt eine überzeugende Antwort auf die Restitutionsforderungen der Hohenzollern und verteidigt zugleich die Wissenschaftsfreiheit gegen Widerstände.“

”

Auf die Klärung der ‚Vorschubfrage‘ will Malinowski sein Werk aber genau nicht reduziert sehen und den Sachbuchpreis nicht als Gutachterprämie verstanden wissen. Er hat die Hohenzollern auf sein Terrain zitiert, mit seinen Methoden ihr Agieren im 20. Jahrhundert umfassend erforscht und sein Buch als Fallstudie zur Adelsgeschichte in Deutschland an die Historiker und das interessierte Publikum adressiert, nicht an die Richter in Potsdam.

“

Süddeutsche Zeitung  
01.06.2022

Am 30. Mai kamen 180 geladene Gäste zur Preisverleihung im Humboldt Forum in Berlin zusammen, darunter die Teilnehmenden der IG Belletristik und Sachbuch, die am darauffolgenden Tag in Berlin tagte. Kulturjournalistin Katja Gasser moderierte die Veranstaltung.



„**„Leser sind keine Konsumenten‘ – Liebes Publikum, versuchen Sie, möglichst mit dieser inneren Haltung zu lesen!**“

Katja Gasser auf der Preisverleihung



Kennenlernen, Austausch und Würdigung für die neun nominierten Autor\*innen.



„**Was macht denn die Demokratie aus? Die Demokratie macht die Kontroverse aus, und das Sachbuch ist ja eigentlich die Einladung zu der eigenen Meinung, und dann auch noch zu der Kontroverse mit dem Buch.**“

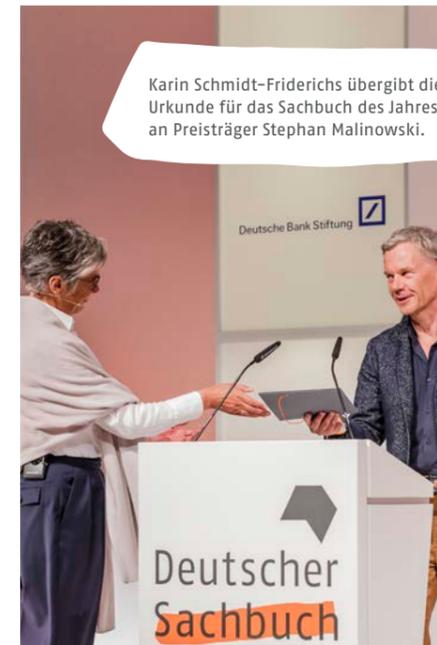
Kulturstaatsministerin Claudia Roth, die Schirmfrau des Preises, auf der Preisverleihung



Interview mit Jurysprecherin Tania Martini über die Arbeit der Jury und Kultur, die „radikale Fragen stellen sollte“.



Grußworte von Prof. Dr. Hartmut Dorgerloh, Generalintendant des Humboldt Forums, und von Karin Schmidt-Friderichs, Vorsteherin des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels.



Karin Schmidt-Friderichs übergibt die Urkunde für das Sachbuch des Jahres an Preisträger Stephan Malinowski.



Lesen. Denken. Feiern: Im Anschluss an die Preisverleihung kamen alle Gäste zum Abendessen und gut-gelaunten Ausklang zusammen.



„**Das Buch ist ein Lehrstück über PR, über Propaganda, über Lügen und über Legenden, die nach 1918 entstehen (...)** es ist aber eine Studie, und das ist vielleicht der unsichtbar größte Teil in diesem Buch, in dem es um eine Gruppe von Menschen geht, die auf der Grundlage von mäßigen Leistungen maßlose Forderungen an den Staat stellen. Und man kann die Frage stellen, ob das irgendwann aufgehört hat oder ob diese Konstellation bis in die Gegenwart andauert.“

Stephan Malinowski auf der Preisverleihung

#### Deutschlandfunk Kultur

Deutschlandfunk Kultur war Medienpartner des Preises und sendete die Preisverleihung live über den Sonderkanal „Dokumente und Debatten“ im Digitalradio sowie als Stream auf seiner Website.

#### ORF

Acht Kurzfilme, produziert durch den ORF als Medienpartner des Deutschen Sachbuchpreises, stellten die nominierten Bücher und Autor\*innen vor.

# VERKAUFSEFFEKTE



... UND IN DEN BUCHHANDLUNGEN EINGESETZT.

733 DEKOPAKETE WURDEN BESTELLT ...

„Aus diesem Buch wird extrem viel folgen. Und ich glaube, der Mut von Herrn Malinowski, dieses Buch zu schreiben und sich diesen Debatten und Angriffen auszusetzen, das wird (...) in dem Fall konkret mit belohnt.“

FRANK HERTWIG IM SWR  
31.05.2022

**Preisträger**  
„DIE HOHENZOLLERN UND DIE NAZIS“ ERREICHTE PLATZ 7 DER SACHBUCH-BESTSELLERLISTE

**25%** VERKAUFSTEIGERUNG NACH PREISVERLEIHUNG

© vntv.media

# MEDIENRESONANZ

Reichweite  
**71,5 Mio.**  
Kontakte

**563**  
BEITRÄGE, DAVON  
58 TV-BEITRÄGE

rbb Berlin Abendschau 29. Mai, 19:30 Uhr  
MATINEE IM HUMBOLDT FORUM UND AUSBLICK PREISVERLEIHUNG

3sat Kulturzeit 30. Mai, 19:20 Uhr  
PREISVERLEIHUNG UND INTERVIEW MIT JURYSPRECHERIN TANIA MARTINI

ORF2 Zeit im Bild 31. Mai, 9:00 Uhr  
PREISVERLEIHUNG

WEBSITE - WWW.DEUTSCHER-SACHBUCHPREIS.DE

5.260 Besucher\*innen zur Nominierung\*  
4.094 Besucher\*innen zur Preisverleihung\*

6.469 Ansichten der Buch-Detailseiten\*  
\*NUR BESUCHER\*INNEN, DIE „ALLE COOKIES AKZEPTIEREN“ GEWÄHLT HABEN

**NetGalley™**  
1.608 ABRUFE DER NOMINIERTEN TITEL ALS DIGITALES REZENSIONSEXEMPLAR



**brand eins**

IM RAHMEN EINER MEDIENKOOPERATION SCHALTETE DER DEUTSCHE SACHBUCHPREIS EINE ANZEIGE IM BRAND EINS WIRTSCHAFTSMAGAZIN (AUFLAGE 43.131 EXEMPLARE) SOWIE EINE PODCAST-AD, DIE INSGESAMT 79.597 MAL GEHÖRT WURDE.

1.004 Zuschauer\*innen  
Livestream Preisverleihung

Ansichten der Nominierten-Filme, produziert von ORF  
**4.086**

**411** Newsletter-Abonnent\*innen im Juni 2022

# SOCIAL MEDIA

**TWITTER**  
1.036 Follower\*innen  
Der Preisträger-Tweet erhielt 91.442 Impressions.

**INSTAGRAM**  
2.435 Follower\*innen  
Das Nominiert-Video erreichte 34.705 Personen.

**FACEBOOK**  
579 Follower\*innen  
Der Preisträger-Post erreichte 6.689 Personen.

REICHWEITE Juli 2021 – Juni 2022

72.705 erreichte Personen auf Instagram  
543.454 Impressions auf Twitter  
76.282 erreichte Personen auf Facebook  
6.043 Videoansichten bei TikTok (neu!)

Sachbuchpreis **blogger\*innen**  
#sachbuchpreisbloggen

- Tuana Atay – tuanas.books (Instagram)
- Britta Fietzke – brittasbookstagram (Instagram)
- Anne-Sophie Hoffmann – Anne liest Bücher
- Alexandra Koch – The Read Pack
- Pascal Mathéus – Aufklappen Literaturkritik
- Marina Müller-Nauhaus – Nordbreze
- Sophie Palme – VersTand (YouTube)
- Anne Sauer – fuxbooks

## DER DEUTSCHE SACHBUCHPREIS IM METAVERSE

Der Deutsche Sachbuchpreis wurde in diesem Jahr erstmals auch im digitalen Raum vergeben. Die Urkunde wird auf der Blockchain für den Preisträger in einmaliger und nicht kopierbarer Form eingeschrieben. Zudem wurden fünf der nominierten Titel sowie der Vorjahressieger vom 23. bis 30. Mai als streng limitierte NFT-Sonderedition zu je zehn Exemplaren angeboten. Innerhalb des ersten Tages war einer der Titel ausverkauft. Alle NFTs können weiterhin in einem virtuellen Showroom besichtigt werden. Für die Umsetzung der Aktion sorgte Creatokia, die NFT-Plattform für die Buchbranche.



## DER DEUTSCHE SACHBUCHPREIS IM AUSLAND

Die Nominierten wurden einem nichtdeutschen Publikum durch eine Kooperation mit New Books in German vorgestellt. Diese Plattform stellt deutschsprachige aktuelle Bücher interessierten Verlagen, Agenturen und Übersetzer\*innen im Ausland vor. Anhand einer englischsprachigen Probeübersetzung für jeden Titel erhielten sie Einblicke in die nominierten Bücher.

Die Frankfurter Buchmesse nahm die nominierten Titel auf Buchmesse-Reisen in alle Welt: von Krakau und Prag über Moskau bis Abu Dhabi und Peking. Und rund 40 Goethe-Institute nutzen die Dekopakete des Deutschen Sachbuchpreises, um die Nominierten in ihrer Region vorzustellen.

”

... sicher ist, der Erkenntnisgewinn selbst lässt sich nicht bewerten.

“

Frankfurter Allgemeine Zeitung  
01.06.2022

Veranstaltungen und Aktionen

## VERANSTALTUNGEN

### Deutscher Sachbuch-Slam im TECHNOSEUM Mannheim: 25. Mai 2022

Zum zweiten Mal traten acht Slammer\*innen an, um in einem sechsminütigen Vortrag eins der Sachbücher vorzustellen – erstmals vor Live-Publikum. Den Sieg errang Anna Lisa Azur mit ihrem Beitrag zu „Erzählende Affen“.

### Matinee zum Deutschen Sachbuchpreis im Humboldt Forum Berlin: 29. Mai 2022

Auch die Matinee im Humboldt Forum fand zum zweiten Mal, aber erstmals vor Publikum statt. Hier traten die neun Autor\*innen im Vorfeld der Preisverleihung in den Austausch miteinander.

Beide Veranstaltungen können auf YouTube als Livestream angeschaut werden.

### Preisträgerveranstaltungen

22. JULI 2022

Stephan Malinowski im Gespräch mit Nicole Deitelhoff, moderiert von Denis Scheck Deutsche Bank, Frankfurt

13. OKTOBER 2022

Stephan Malinowski bei vhs.wissen live (voraussichtlich digital)

20. OKTOBER 2022

Der Preisträger auf der ARD-Bühne der Frankfurter Buchmesse

## WIR DANKEN

Unser besonderer Dank gilt der Deutsche Bank Stiftung, Hauptförderer des Deutschen Sachbuchpreises, deren großzügiges Engagement Voraussetzung für die erfolgreiche Durchführung des Preises war.

Deutsche Bank Stiftung



## Deutscher Sachbuch Preis 2023

26. SEPTEMBER 2022  
Start der Ausschreibung für den Deutschen Sachbuchpreis 2023

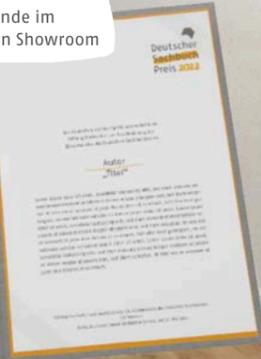
2. NOVEMBER 2022  
Bekanntgabe der Jury

18. APRIL 2023  
Bekanntgabe der Nominierten

1. JUNI 2023  
Preisverleihung



Die Urkunde im virtuellen Showroom



Deutscher Sachbuchpreis – Die Matinee  
Die Nominierten im Gespräch

Matinee zum Deutschen Sachbuchpreis im Humboldt Forum Berlin

© Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss, Stefanie Loos

Deutscher Sachbuch-Slam im TECHNOSEUM Mannheim

© TECHNOSEUM, Thomas Henne

# 2022 deutscher buch preis



HAUPTFÖRDERER

Deutsche Bank Stiftung



MIT UNTERSTÜTZUNG VON

FRANKFURTER  
BUCHMESSE

STADT FRANKFURT AM MAIN

## 08. Feb

Bekanntgabe der Jury und  
Beginn der Ausschreibung

## 23. Aug

Veröffentlichung der  
Nominierten

## 20. Sep

Bekanntgabe der Shortlist

## 17. Okt

Preisverleihung

### Die Form ist politisch

„There’s something inside you – it’s fucking hard to explain – there’s something inside you, girl, but you’re still the same“. Leicht modifiziert trug Kim de l’Horizon „Nightcall“ (Kavinsky) auf der Preisverleihung vor und ersetzte damit eine Dankesrede. Zum Abschluss richtete de l’Horizon eine Geste an die protestierenden Frauen im Iran und rasierte sich auf der Bühne den Kopf.

Die Aufmerksamkeit für diesen Auftritt war groß. Medienberichte beschrieben einerseits den „Glamour“, die auffällige Abweichung von den üblichen Formen und Stilen, die Emotionalität des Auftritts, seine Überzeugungskraft, bis hin zur Frage, ob hier das Publikum in „emotionale Geiselhaft“ genommen worden war. Gleichzeitig war es die politische Dimension, die den meisten Diskussionsbedarf erzeugte. Welche Bedeutung hat es, dass eine nonbinäre Person auf der Bühne steht und den Deutschen Buchpreis entgegennimmt? Schließlich betonten viele den untrennbaren Zusammenhang – „geradezu zwingend“ – zwischen dem literarischen Konzept des Romans „Blutbuch“ und dem gesellschaftspolitischen Anliegen der schreibenden Person. Die Jury überzeugte die „Dringlichkeit und literarische Innovationskraft“ des Buches.

Die ganze Bandbreite aktueller Literatur konnte das Publikum deutschlandweit wieder auf verschiedenen Veranstaltungen mit den Nominierten kennenlernen, alle gut besucht; zur Shortlistveranstaltung kamen rund 700 Zuschauende und bei den Veranstaltungen der Deutsche Bank Stiftung war der Saal stets ausgelastet. Und nicht überraschend: Mit über 68.000 Abrufen erreichte die Aufzeichnung der Dankesrede neue Rekorde.

© vntr.media

# 202 124

EINREICHUNGEN

↑ neuer Rekord!  
11 Herbst 2021  
112 Frühjahr 2022  
79 Herbst 2022

VERLAGE

82 Deutschland  
22 Österreich  
19 Schweiz  
1 Luxemburg



SHORTLIST  
Fatma Aydemir:  
Dschinns  
Carl Hanser  
Februar 2022

Carl-Christian Elze:  
Freudenberg  
edition AZUR  
Februar 2022

SHORTLIST  
Daniela Dröscher:  
Lügen über meine Mutter  
Kiepenheuer & Witsch  
August 2022

SHORTLIST  
Jan Faktor:  
Trottel  
Kiepenheuer & Witsch  
September 2022

ROMAN DES  
JAHRES 2022  
Kim de l'Horizon:  
Blutbuch  
DuMont  
Juli 2022

Reinhard Kaiser-  
Mühlecker:  
Wilderer  
S. Fischer  
März 2022

Esther Kinsky:  
Rombo  
Suhrkamp  
Februar 2022

Gabriele Riedle:  
In Dschungeln.  
In Wüsten. Im  
Krieg.  
Die Andere  
Bibliothek  
März 2022

Dagmar Leupold:  
Dagegen die  
Elefanten!  
Jung und Jung  
Februar 2022

Slata Roschal:  
153 Formen  
des Nichtseins  
homunculus  
Februar 2022

Jochen Schmidt:  
Phlox  
C.H.Beck  
September 2022

Heinz Strunk:  
Ein Sommer in  
Niendorf  
Rowohlt  
Juni 2022

SHORTLIST  
Kristine Bilkau:  
Nebenan  
Luchterhand  
März 2022

Theresia  
Enzensberger:  
Auf See  
Carl Hanser  
August 2022

Marie Gamillscheg:  
Aufruhr der  
Meerestiere  
Luchterhand  
März 2022

Yael Inokai:  
Ein simpler Eingriff  
Hanser Berlin  
Februar 2022

Anna Kim:  
Geschichte  
eines Kindes  
Suhrkamp  
August 2022

SHORTLIST  
Eckhart Nickel:  
Spitzweg  
Piper  
April 2022

Anna Yeliz  
Schentke:  
Kangal  
S. Fischer  
März 2022

Andreas Stichmann:  
Eine Liebe in Pjöngjang  
Rowohlt  
März 2022

## NOMINIERTE

### Kommentar der Jury

„In der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur rumoren die großen Fragen unserer Zeit: nach Herkunft und Identität, nach Formen und Zukunft unseres Zusammenlebens. Sie können sich in der deutschen oder österreichischen Provinz ebenso entfalten wie in Kabul oder Pjöngjang, in einer herannahenden Dystopie oder der real-historischen Ostberliner Vorwendezeit. Aus über 200 Titeln und so vielen Einreichungen wie noch nie haben wir epische Erzählungen ausgesucht, poetische Sprachschöpfungskaskaden sowie formale Experimente, die klassische und realistische Formen des Romans aufbrechen. Die Auswahl auf unserer Longlist folgt dabei verschiedenen Kriterien, so wie auch in der Jury Perspektiven aus Literaturvermittlung und -kritik zusammenfinden. Nominert für den Deutschen Buchpreis 2022 sind etablierte Autor\*innen ebenso wie eine Vielzahl noch weniger bekannter und jüngerer Stimmen. Und wenn wir die so verschiedenen Romane damit einem neugierigen Lesepublikum näherbringen können, freuen wir uns umso mehr.“

„  
Das ist eine  
frische Liste (...)  
Es ist keine  
programmatische  
Liste in ästhe-  
tischer Hinsicht,  
aber eine  
zeitgemäße.“

“

Deutschlandfunk Kultur  
23.08.2022

## SHORTLIST

### Kommentar der Jury

„Ein Roman gibt sich eigene Gesetze und steht doch unweigerlich in Kontakt zur Gegenwart, in der er geschrieben und gelesen wird. Alle sechs Titel der Shortlist 2022 konnten uns in ihrer ästhetischen Eigenheit überzeugen. Mit sprachlicher Brillanz und formaler Innovationskraft beschreiben sie soziale Realitäten und Phantasmen, vermessen Mitte und Ränder, umkreisen Trauer und Komik. Damit bilden die nominierten Autor\*innen die thematische wie stilistische Vielfalt der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur ab. Gemeinsam ist ihnen: eine künstlerische Unbedingtheit. Mit ihren Büchern beziehen sie Position, zeigen sich streitbar und zugleich offen für den Dialog. So laden wir mit der Lektüre dieser Shortlist auch ein, in einen Austausch zu treten und den eigenen Blick auf die Welt neu zu justieren.“

## ROMAN DES JAHRES

### Kommentar der Jury

„Mit einer enormen kreativen Energie sucht die non-binäre Erzählfigur in Kim de l'Horizons Roman ‚Blutbuch‘ nach einer eigenen Sprache. Welche Narrative gibt es für einen Körper, der sich den herkömmlichen Vorstellungen von Geschlecht entzieht? Fixpunkt des Erzählens ist die eigene Großmutter, die ‚Großmeer‘ im Berndeutschen, in deren Ozean das Kind Kim zu ertrinken drohte und aus dem es sich jetzt schreibend freischwimmt. Die Romanform ist dabei in steter Bewegung. Jeder Sprachversuch, von der plastischen Szene bis zum essayartigen Memoir, entfaltet eine Dringlichkeit und literarische Innovationskraft, von der sich die Jury provozieren und begeistern ließ.“

# DIE NOMINIERTEN

Die Jury liest alle Einreichungen und bestimmt die Nominierten, die Shortlist und den Roman des Jahres.

Die Jury des Deutschen Buchpreises (v.l.n.r.): Selma Wels, Uli Ormanns, Erich Klein, Miriam Zeh, Frank Menden, Isabelle Vonlanthen, Jan Wiele



© vntr.media

## JURY

- > Erich Klein: Freier Kritiker, Wien
- > Frank Menden: stories! Die Buchhandlung, Hamburg
- > Uli Ormanns: Agnes Buchhandlung, Köln
- > Isabelle Vonlanthen: Literaturhaus Zürich
- > Selma Wels: Kuratorin und Moderatorin, Frankfurt am Main
- > Jan Wiele: Frankfurter Allgemeine Zeitung
- > Miriam Zeh: Deutschlandfunk Kultur

## AKADEMIE

- > Juergen Boos: Direktor der Frankfurter Buchmesse
- > Roman Bucheli: NZZ / Preisträger des Alfred-Kerr-Preises für Literaturkritik 2021
- > Sabine Dörlemann: Verlegerin Dörlemann Verlag / Vorstand des Schweizer Buchhandels- und Verlags-Verbands
- > Prof. Monika Grütters: Ehem. Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien
- > Dr. Kristina Hasenpflug: Geschäftsführerin der Deutsche Bank Stiftung
- > Prof. Dr. Carola Lentz: Präsidentin des Goethe-Instituts
- > Rudolf Müller: Geschäftsführer Müller & Böhm, Literaturhandlung im Heine Haus, Düsseldorf
- > Michael Münch: Stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Deutsche Bank Stiftung
- > Dr. Andreas Rötzer: Verleger Matthes & Seitz Berlin / Mitglied des Sprecherkreises IG Belletristik und Sachbuch
- > Karin Schmidt-Friderichs: Verlegerin Verlag Hermann Schmidt / Vorsteherin des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels
- > Felicitas von Lovenberg: Verlegerin Piper Verlag / Mitglied des Vorstands des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels

Die Akademie Deutscher Buchpreis wählt die jährlich wechselnde Jury.

# DIE PREISVERLEIHUNG

17. OKTOBER 2022 UM 18:00 UHR  
IM FRANKFURTER RÖMER



270 gespannte Gäste kamen am Montagabend in den Frankfurter Römer.



Begrüßungsreden von Dr. Ina Hartwig, Kulturdezernentin der Stadt Frankfurt und Karin Schmidt-Friderichs, Vorsteherin des Börsenvereins

© vntr.media



Moderatorin Cécile Schortmann und Jurysprecherin Miriam Zeh sprachen über die Juryarbeit, neue Formen der Literaturkritik und den Bedarf an unspektakulären Stoffen.



Geteilte Freude der nominierten Autor\*innen

”  
Jedenfalls sprengte es die Konventionen der gediegenen Veranstaltung, als Kim de l'Horizon zuerst in tränen-ersticktem Schweizerdeutsch der eigenen Mutter dankte, einen Song anstimmte (...) um sich dann in Solidarität mit den protestierenden Frauen im Iran die Haare abzurazieren.  
“

Der Spiegel, 22.10.2022



Standing Ovarions

” ... dass der Buchpreis so begann, erhebend, megapathetisch, emotional, wild, empört und auch ein bisschen peinlich, das war das Beste, was der Literatur zum Auftakt dieser Buchmesse passieren konnte.

“ Die Welt, 19.10.2022



PORTRAITFILME ZU DEN SECHS SHORTLISTITITELN UND -AUTOR\*INNEN PRODUZIERT VON DER DEUTSCHEN WELLE ALS MEDIENPARTNER DES DEUTSCHEN BUCHPREISES



Kim de l'Horizons „Blutbuch“ wurde als Roman des Jahres ausgezeichnet.

Abruf des Livestreams  
**13.233**  
YouTube und Facebook  
Stand 10.11.2022



Rasur als Zeichen für den Protest im Iran

© vntr.media



DEUTSCHLANDFUNK UND DEUTSCHLANDFUNK KULTUR ÜBERTRUGEN DIE PREISVERLEIHUNG LIVE ÜBER DEN SONDERKANAL "DOKUMENTE UND DEBATTEN"

**1.150**  
bestellte Werbemittelpakete  
(Aufkleber, Plakate, Bucheinstecker)

**50.000**  
verkaufte Leseproben

**ausverkauft!**  
vor Bekanntgabe der Shortlist

© vntr.media

”  
„Blutbuch“ ist Literatur mit Wille und Vorstellung: ein aktivistischer Roman, der an grundlegende Fragen von Außenseitertum und Selbstbehauptung rührt.  
“

Frankfurter Allgemeine Zeitung  
19.10.2022

Spiegel Bestsellerliste  
EINSTIEG PLATZ 4  
DANN PLATZ 8  
DANN PLATZ 7

VERKAUFSEFFEKTE

**15.000**  
verkaufte Exemplare vor Preisverleihung

**90.000**  
verkaufte Exemplare bis heute

© vntr.media

# RESONANZ

MEDIENRESONANZ

Zahl der Artikel zum  
Deutschen Buchpreis 2022 in Print und TV

**2.056**

Erreichte Kontakte  
Print und TV

**659.282.526**

REICHWEITENSTÄRKSTE  
TV-SENDUNGEN

ARD Tagesschau  
17.10.2022 20:00 Uhr  
ZDF heute  
17.10.2022 19:00 Uhr  
RTL aktuell  
18.10.2022

„Nun gibt es Stimmen, die sagen, dass race und Gender keine Rolle spielen sollten, weil es schließlich um Literatur geht. Letzteres stimmt. Es geht um Literatur. Doch race und Gender sind nicht egal. Das merkt man an den Reaktionen aller, die sich nicht nur durch Kim de l'Horizon als Person repräsentiert sehen, sondern auch mit ‚Blutbuch‘ auf Literatur gestoßen sind, die ihre Lebensrealität und ihre Fragen abbildet. Man merkt es aber auch am Hass, der Häme, den beleidigenden Kommentaren.“

TAZ, DIE TAGESZEITUNG, 24.10.2022

WEBSITE - WWW.DEUTSCHER-BUCHPREIS.DE

Seite mit den meisten  
Klicks (ganzes Jahr)

DIE NOMINIERTEN

**55.708**  
Klicks

BESUCHER\*INNEN

**152.266**

INSGESAMT

## NEWSLETTER

2021 **884** ABOS  
↑  
2022 **1.171** ABOS

SOCIAL MEDIA  
FOLLOWER\*INNEN

	2020	2021	2022
Instagram	9.971	12.874	17.500
Facebook	9.677	9.889	10.574
Twitter	2.628	3.303	4.297
YouTube	311	473	722
TikTok		NEU	371

## MARKETING – KOMMUNIKATION MIT DEN LESER\*INNEN

SOCIAL MEDIA  
ERFOLGREICHSTE POSTINGS

**31.400**

Reichweite Instagram:  
Rede Preisträger\*in

**535.992**

Reichweite Facebook:  
Posting zu Preisträger\*in

**246.244**

Impressions Twitter:  
Posting zu Preisträger\*in



GESAMTREICHWEITE  
JAN-OKT 2022

**120.000**

REICHWEITE INSTAGRAM

**991.166**

IMPRESSIONS TWITTER

**659.435**

REICHWEITE FACEBOOK

ABRUF DER FILME  
YOUTUBE + INSTAGRAM KUMULIERT

Longlistfilme

72.700

Shortlistfilme

58.860

Dankesrede Preisverleihung

68.428

detektor.fm

Das Podcast-Radio  
detektor.fm produzierte  
Hörproben zu allen  
nominierten Titeln,  
abrufbar sowohl im  
Radio-Stream als auch  
als Podcast bei  
detektor.fm, Apple,  
Google, Deezer, Spotify  
und amazon music.  
Abrufe: 43.096

↑  
HÖRPROBEN

DIGITALE LESEEXEMPLARE

Zur Verfügung gestellt  
über das Portal

NetGalley

7.241

DIGITALE  
LESEEXEMPLARE

701

MITGLIEDER FOLGEN  
DEM DEUTSCHEN  
BUCHPREIS

**Buchpreisblogger\*innen**

20 Blogs besprachen je einen Roman, der ihnen zugeworfen wurde.

> Tuana Atay – tuanas.books  
Instagram: @tuanas.books

> Marlon Brand – Books are gay as fuck  
Instagram: @booksaregayasfuck

> Philipp Braun – ein\_buch\_in\_einem\_satz  
Instagram: @ein\_buch\_in\_einem\_satz

> Björn Brolewski und Katharina Höbner – \_kalliopeia  
Instagram: @\_kalliopeia

> Mike Broyer – buchbaustelle  
Instagram: @buchbaustelle

> Silvi Feist – Feiste Bücher  
Instagram: @feiste.buecher.podcast

> Mikka Gottstein – Mikka liest das Leben  
Instagram: @mikka.liest

> Anne-Sophie Hoffmann – Anne liest Bücher  
Instagram: @anne.liest.buecher

> Luisa Kiel – itsaboutgoodbooks  
Instagram: @itsaboutgoodbooks

> Sarah Kugler – Uralte Morla  
YouTube: ricardarighetti

> Karlotta Lehnert – lottelikesbooks  
Instagram: @lottelikesbooks

> Karin Lipski – little words  
Instagram: @karinlipski

> Jana Malucha – booksnotdead.de  
Instagram: @booksnotdead

> Marlene Münßinger – ohwieschoenistbuchgerede  
Instagram und TikTok: @ohwieschoenistbuchgerede

> Anna Neumann – Ink of Books  
Instagram: @ink\_of\_books

> Marc Richter – We Read Indie  
Blog: readindie.wordpress.com

> Julia Ritter und Sophia Stanger – Die Buch. Der feministische Buchpodcast  
Überall, wo es Podcasts gibt

> Zina Rupp – kaffeeundzigaretten\_\_\_  
Instagram: @kaffeeundzigaretten\_\_\_

> Yvonne Tang (曾静雯) – Bookish Yvonne  
Instagram: @bookish.yvonne

> Imke Weiter – The Female Reader  
Instagram: @the\_female\_reader

**Alle Nominierten im Podcast**

Der Papierstau Podcast von Anika Falke, Robin Schneevogt und Meike Stein widmete sich sämtlichen nominierten Romanen und besprach die Shortlist sowie den Roman des Jahres.

**Barrierefrei**

Fast alle nominierten Titel gab es dieses Jahr als barrierefreies E-Book. Dies ermöglichte eine Kooperation mit dzb lesen, das alle vorhandenen E-Books auf ihre Barrierefreiheit hin prüfte und bei Bedarf Verbesserungsvorschläge gab. Die Verlage optimierten ihre E-Books rechtzeitig vor der Preisverleihung, die Liste aller barrierefrei erhältlichen Titel ist unter medibus.info zu finden.

**Ausland**

Goethe-Institute stellten mithilfe spezieller Dekopakete die nominierten Bücher in ihrer Region vor.

Das Online-Magazin „New Books in German“ veröffentlichte Probeübersetzungen der nominierten Titel für interessierte Verlage im Ausland.



Die Frankfurter Buchmesse präsentierte die nominierten Romane auf dem Deutschen Gemeinschaftsstand auf Buchmessen weltweit und online auf der Website germanstories.com.

FRANKFURTER  
BUCHMESSE 2022

Vom 19. bis 23. Oktober konnten Interessierte am Stand des Deutschen Buchpreises und Deutschen Sachbuchpreises in den nominierten Büchern blättern. Auf zahlreichen Bühnen trat Kim de l'Horizon auf.

## 1. SEPTEMBER

LONGLIST-ABEND IM  
LITERATURHAUS HAMBURG

Präsenzveranstaltung mit  
Livestream

## 8. SEPTEMBER

BLIND-DATE-LESUNG MIT ANDREAS  
STICHMANN IN IDAR-OBERSTEIN

Veranstalter: Buchhandlung  
Schulz-Ebrecht

## 14. SEPTEMBER

BLIND-DATE-LESUNG MIT  
ECKHART NICKEL IN BAMBERG

Veranstalter: Buchhandlung  
Neue Collibri

BLIND-DATE-LESUNG MIT ANNA  
YELIZ SCHENTKE IN MARBURG

Veranstalter: Lehmanns Media

## 15. SEPTEMBER

BLIND-DATE-LESUNG MIT  
DANIELA DRÖSCHER IN KREFELD

Veranstalter: Der andere Buchladen

BLIND-DATE-LESUNG MIT  
CARL-CHRISTIAN ELZE IN BERLIN

Veranstalter: Bücher im Kiez

## 16. SEPTEMBER

BLIND-DATE-LESUNG MIT  
DAGMAR LEUPOLD IN WASSERBURG

Veranstalter: Bücher Herzog

## 17. SEPTEMBER

BLIND-DATE-LESUNG MIT  
JOCHEN SCHMIDT IN THARANDT

Veranstalter: Findus Buchhandlung

BLIND-DATE-LESUNG MIT  
KRISTINE BILKAU IN WORPSWEDE

Veranstalter: Der Buchladen  
in Worpswede

## 19. SEPTEMBER

BLIND-DATE-LESUNG MIT  
GABRIELE RIEDLE IN FRANKFURT

Veranstalter: Deutsche Bank Stiftung

## 9. OKTOBER

SHORTLISTVERANSTALTUNG  
IM SCHAUSPIEL FRANKFURT

Veranstalter: Kulturamt  
Frankfurt und Literaturhaus  
Frankfurt

## 4. NOVEMBER

LESUNG MIT KIM DE L'HORIZON IM  
PALAIS POPULAIRE IN BERLIN

Veranstalter: Deutsche Bank  
und Deutsche Bank Stiftung

## 10. NOVEMBER

LESUNG MIT KIM DE L'HORIZON IN  
FRANKFURT

Veranstalter: Deutsche Bank Stiftung

”  
Blind Dates  
können richtig  
schön sein.  
“

Rheinische Post  
17.09.2022



2023  
deutscher  
buch  
preis

## AUSBLICK 2023

7. FEBRUAR  
Bekanntgabe der  
Jury und Beginn  
der Ausschreibung

22. AUGUST  
Veröffentlichung  
der Nominierten

19. SEPTEMBER  
Bekanntgabe Shortlist

16. OKTOBER  
Preisverleihung

# VORLESE

# ZURÜCK ZUR NORMALITÄT

Der Vorlesewettbewerb als einer der größten und traditionsreichsten Schülerwettbewerbe Deutschlands fand in diesem Jahr bereits zum 63. Mal statt.

Nach herausfordernden Jahren unter Pandemiebedingungen konnte der Wettbewerb 2022 weitestgehend zum regulären Rhythmus und zu gewohnten Abläufen zurückkehren.

Die Wettbewerbsrunde 2021/22 konnte in den Schulen wieder vor Ort stattfinden und wurde nur noch in den Regionalentscheiden digital per Video-Einreichung durchgeführt. Über 650 regionale Entscheide – durchgeführt von den ehrenamtlich engagierten Partnern – sind Dreh- und Angelpunkt des Wettbewerbs, an vielen Orten werden sie zu richtigen Lesefesten. Über 6.000 Schulsieger\*innen reichten ihre Vorlese-Beiträge per Video über das neue Web-Portal ein. Das bedeutet eine Teilnahmequote von über 95% auf allen Wettbewerbs-Ebenen. Auf Bezirksebene haben sogar 99,6% aller Teilnehmer\*innen ein Video eingereicht.

Insgesamt waren in diesem Jahr ca. 475.000 Teilnehmer\*innen in den Schulen dabei. Erneut ist es gelungen, den Vorlesewettbewerb flexibel an die pandemiebedingten Gegebenheiten anzupassen und erfolgreich durchzuführen. Umso größer war jedoch die Freude, dass die Landesentscheide in diesem Jahr wieder in Präsenz durchgeführt werden konnten.

**475.000  
KINDER  
AUS ÜBER  
6.000  
SCHULEN**



© Jan von Holleben

# WETTBEWERB

GEFÖRDERT VON

**Sparda-Bank**

 Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend



Landesentscheide Baden-Württemberg und Bayern

”

Die Atmosphäre, das Erleben anderer lesender Kinder, das live Zuhören bei interessanten Jugendbüchern, das hatte schon immer was.

“

ANGELIKA WESSEL,  
DEUTSCHLEHRERIN AM  
ZABERGÄU-GYMNASIUM  
HEILBRONNER STIMME  
10.2.2022



Landesentscheid Hessen

**DIE PHASEN**

KLASSEN/SCHULENTSCHEIDE  
OKT/NOV 2021

KREISENTSCHEIDE  
FEBRUAR 2022

BEZIRKSENTSCHEIDE  
MÄRZ/APRIL 2022

LANDESENTSCHEIDE  
MAI 2022

FINALE  
JUNI 2022

**Umfrage unter Regionalveranstaltern**

Der digitale Wettbewerb hatte während der Pandemiezeiten auch für die Regionalveranstalter große Umstellungen und Veränderungen zur Folge. Mit einer ausführlichen Umfrage unter 700 Veranstaltern im September 2022 sollten Feedback und Meinungen zur digitalen Durchführung des Wettbewerbs in Erfahrung gebracht werden.

Die große Zufriedenheit mit der Organisation des Wettbewerbs und den digitalen Umstellungen kann als offensichtliches und erfreuliches Ergebnis festgehalten werden. 92 % der Veranstalter haben sich sehr gut oder gut zum digitalen Prozedere informiert gefühlt. 9 % würden sogar zukünftig digitale Veranstaltungen vorziehen.

Für ca. 50 % ist aktive Leseförderung der wichtigste Nutzen der Veranstaltungen. Weitere Beweggründe sind die Öffentlichkeitsarbeit

(20 %), die Freude am Organisieren und Durchführen einer Veranstaltung mit Kindern (13 %) oder die Vernetzung vor Ort (10 %). Bei knapp der Hälfte der Veranstalter sind zwischen 2 und 5 Personen an der Organisation und Durchführung eines Entscheides beteiligt, bei 39 % sogar mehr als 5 Personen.

Nur 1 % möchte nicht mehr einen Vorlesewettbewerb durchführen.

**Generell sind 98 % der Veranstalter sehr zufrieden (74%) oder eher zufrieden mit dem Service der Stiftung Buchkultur und Leseförderung.**

# RESONANZ

## BETEILIGUNG BUNDESWEIT

**6.006**

Schulen

**475.000**

Schüler\*innen

**6.100**

Vorlesevideos

**700**

Regionaljürs

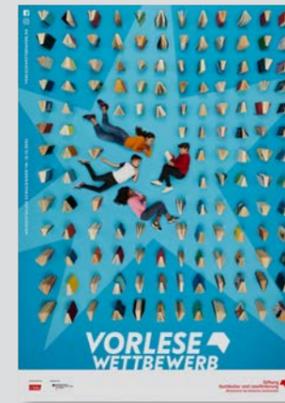


## DAS FINALE

Das Finale des Vorlesewettbewerbs 2021/22 erhielt große mediale Aufmerksamkeit und sorgte für breite Berichterstattung. Zwischen dem 1. Juni 2022 und dem 1. Juli 2022 (das Bundesfinale fand am 21. Juni statt) erschienen **572 MEDIENBERICHTE** (Vorjahr 375) um Vorlesewettbewerb mit einer Gesamtreichweite von **78.000.000**.

QUELLE: LANDAU MEDIA MONITORING

## MEDIEN PARTNER



**16.138**

versandte Dekopakete (Materialbestellungen + Schulaussendung)



## SOCIAL MEDIA

In diesem Jahr wurden neue plattformgerechter Formate (z.B. Instagram Reels) für einen zeitgemäßen Auftritt und längerfristigen Ausbau der Reichweite implementiert.



FACEBOOK	INSTAGRAM	
38.424	72.459	GESAMT REICHWEITE
3392	1487	ABONNENT* INNEN
938	5571	LIKES GESÄMT
13	74	Ø LIKES PRO POST
512	966	Ø REICHWEITE PRO POST

ZEITRAUM 29. OKT 2021 - 09. NOV 2022



VORLESEWETTBEWERB.DE

**133.628**  
Besuche

**601.786**  
Seitenansichten

**76.409**  
Downloads

1.10.21 BIS 01.11.22

„ Sie „verschlingen“ die Bücher nicht nur, sie lassen sich die Wörter und Sätze auf der Zunge zergehen, um als einfühlsame Vorleser zu brillieren. “

STUTTGARTER ZEITUNG  
14.5.2022

# PRESSE STIMMEN

# MEDIENRESONANZ

↑  
**316 MIO**  
Reichweite  
(2021: 282 Mio.)

**4.835**

Meldungen im verlängerten  
Wettbewerbszeitraum vom  
15.10.21 bis 3.11.22



LIVESTREAM IN DER  
ARD-MEDIATHEK

+  
**7.947**

Aufrufe des Highlights  
und des Siegerlesungs-  
Clips auf YouTube

**3.693**  
Tageszeitungen

**1.078**  
Online Medien

**39**  
TV

**19**  
Radio

**6**  
Agenturen



Hier steht du Ada, kurz nachdem sie das Finale des bundesweiten Vorlesewettbewerbs gewonnen hat. Inzwischen ist sie aus Berlin zurückgekehrt und hat Capito Franzen beantwortet. Foto: Henning Westenhagen/CPA

## „Lesen war schon immer meine Leidenschaft“

Ada Grossmann aus dem Allgäu hat den bundesweiten Vorlesewettbewerb gewonnen. Hier erzählt sie, wie es im Finale war und was sie außer Lesen gerne macht.

Von Kristina Orth

Die beste Vorleserin Deutschlands kommt aus dem Capitoland: Ada Grossmann aus dem Allgäu hat sich beim bundesweiten Vorlesewettbewerb gegen insgesamt über 400.000 Schülerinnen und Schüler durchgesetzt. Dass sie überhaupt so weit kommen wird, damit hatte die Zwölfjährige gar nicht gerechnet. Im Gespräch mit Capito verrät die Schülerin des Bernhard-Strigligymnasiums Memmingen, warum Aufregung gut ist und was Ada gerne macht, wenn sie nicht gerade Bücher liest.

**Wie fühlst du dich, nachdem du den Wettbewerb gewonnen hast?**  
Ada: Das ist eine sehr schwere Frage, da viele Gefühle immer noch auf mich einströmen und manchmal fühle ich mich wie in einem tollen Traum und bin dann voll erleichtert, dass es dann doch die Realität ist.

**Warst du sehr aufgeregt? Dir haben ja zig Menschen über das In-**

**ternet beim Vorlesen zugeschaut – sogar deine Klasse.**  
Ada: Ich bin vor einem Wettbewerb sehr aufgeregt, aber empfinde immer auch große Vorfreude! Die Aufregung hilft mir, mich zu konzentrieren, aber damit sie nicht zu stark wird, atme ich paar Mal durch die Nase ein und durch den Mund wieder aus.

**Wie hast du die Bücher gefunden, die du während des Wettbewerbs vorgelesen hast?**  
Ada: Ich durfte sie mir bis zum Finale selbst aussuchen. Es waren alles sehr tolle Bücher, welche mir sehr viel bedeuten. Im Klassenscheid habe ich aus „Echo Mountain“ von Lauren Walk vorgelesen und beim Stadtscheid aus dem Buch „Matilda“ von Roald Dahl. Beim Schwabenscheid habe ich aus dem Buch „Das Mädchen Wadjda“ von Haifa Al Mansour und in München aus dem Buch „Haifischzähne“ von Anna Woltz gelesen. Und das Buch, aus dem ich im Finale vorgelesen habe, wurde mir erst drei Tage vorher geschickt und ist mir sofort ans

Herz gewachsen. Es heißt „Der Tag, an dem ich versehentlich die ganze Welt belog“.

**Was liest du besonders gerne? Vielleicht hast du ja auch einen Lesetipp für andere Kinder?**  
Ada: Also ich lese eher gerne Krimis, Fantasybücher oder lustige Geschichten. Und aus einem Buch-

**„Ich schaffe nur drei Bücher pro Woche, weil ich sonst so viel zu tun habe.“**

Ada Grossmann

tipp habe ich auch beim Stadtscheid vorgelesen, und zwar aus „Kannawoniwasein Manchmal muss man einfach verduften“ von Martin Muser. Aber auch alle anderen Bücher, die ich beim Vorlesewettbewerb vorgelesen habe, kann ich sehr weiterempfehlen.

**Wie viele Bücher liest du in etwa im Jahr?**

Ada: Ich schaffe meistens nur drei Bücher pro Woche, weil ich sonst so viel zu tun habe. Aber in den Ferien lese ich mehr.

**Wie hat deine Begeisterung für das Lesen angefangen?**  
Ada: Schon früh habe ich gerne in Büchern und Zeitschriften geblättert. Mit vier Jahren konnte ich dann schon erste Buchstaben lesen und vor der Einschulung mit sechs konnte ich dann flüssig lesen und fing an zu schreiben. Lesen war schon immer meine Leidenschaft.

**Was machst du, wenn du mal nicht liest?**  
Ada: Ich fahre gerne Inlineskating und mache Hausaufgaben oder roller ein bisschen mit dem Skateboard rum. Mit Freunden treffe ich mich natürlich auch und mache auch sehr gerne Musik. Aktuell spiele ich Querflöte und nehme Gesangsunterricht.

**Was möchtest du später gerne mal werden?**  
Ada: Ich möchte gerne Autorin oder Hörspielsprecherin werden.

### Adas Buchtipps

**1. Echo Mountain** Die zwölfjährige Elle und ihre Eltern leben wegen der Wirtschaftskrise in den 1920er in einer Blockhütte am Echo Mountain in Maine. Der Familie gelingt es mit vereinten Kräften, sich eine neue Existenz aufzubauen, bis der Vater verunglückt. Elle möchte ihrem Vater helfen und die Kraft der Natur soll ihr dabei helfen. Info: Echo Mountain von Lauren Walk, Carl Hanser Verlag, 17 Euro.

**2. Matilda** Das Mädchen Matilda ist klug und besucht gerne die Schule. Leider werden Matilda und auch die nette Klassenlehrerin Jennifer Honig von der Direktorin Knipperkuh schikaniert. Aber zum Glück ist Matilda mutig und kann sogar zaubern. Info: Matilda von Roald Dahl, Penguin Juniper, 18 Euro.

**3. Das Mädchen Wadjda** Wadjda wächst in Saudi-Arabien auf. Fahrradfahren ist Mädchen dort nicht erlaubt, doch das hält Wadjda nicht davon ab sich ihren Traum vom eigenen Fahrrad zu erfüllen. Sie nimmt an einem Koranwettbewerb teil, für den es ein Preisgeld gibt, und handelt mit selbst gebasteltem Schmuck um ihr Taschengeld aufzubessern. Info: Das Mädchen Wadjda von Haifa Al Mansour, cdt, 10 Euro.

**4. Haifischzähne** Das Mädchen Atlanta hat eine kranke Mutter. Sie begibt sich auf eine moderne Pilgerreise rund um das niederländische IJsselmeer.

**5. Kannawoniwasein** Finn möchte mit dem Zug zu seiner Mutter nach Berlin fahren. Doch dann wird ihm der Rucksack geklaut und seine Fahrkarte ist weg. Der Schaffner denkt, Finn sei ein Schwarzfahrer und ruft die Polizei. Als die einen Unfall hat, kann Finn entkommen und trifft die schlagfertige Jola. Zusammen versuchen sie in die „Tzitzit“ zu gelangen und erleben viele Abenteuer. Info: Kannawoniwasein von Martin Muser, Carlsen Verlag, 12 Euro, (ork)

**6. Der Tag, an dem ich versehentlich die ganze Welt belog** Ganz am Anfang hat sie einen Unfall und prallt mit Finley zusammen, der glaubt seine Mutter hat ihn nicht mehr lieb. Zusammen meistern die beiden ihren Selbstfindungstrip. Info: Haifischzähne von Anna Woltz, Carlsen Verlag, 10 Euro.

**7. Haifischzähne** Zusammen versuchen sie in die „Tzitzit“ zu gelangen und erleben viele Abenteuer. Info: Kannawoniwasein von Martin Muser, Carlsen Verlag, 12 Euro, (ork)

## Von der Begeisterung für Bücher

VON KARIN ZÖLLER

**Singen** – Acht Mädchen und fünf Jungen aus verschiedenen Schulen der Region sind bei einem Vorlesewettbewerb gegeneinander angetreten. Anna Schatz aus Bodman-Ludwigshafen konnte sich mit ihrer Leseleistung gegen die zwölf Konkurrenten durchsetzen: Die Schülerin des Nellenburg-Gymnasiums Stockach überzeugte die Jury vor allem mit Textsicherheit und einem lebendigen Lesevortrag und wurde damit Siegerin des Regionalentscheids Konstanz West.

Die Veranstaltung für Sechstklässler unterschiedlicher Schularten wird seit 1959 vom Börsenverein des deutschen Buchhandels jährlich durchgeführt. Wie schon im Vorjahr, fand der Wettbewerb coronabedingt digital statt. Für die Teilnehmer entfiel daher das Vorlesen vor Publikum. Stattdessen sollten sie ihre Lesevorträge per Video aufzeichnen und zur Bewertung bei der Jury einreichen. Bewertet wird nicht nur die Lesetechnik, zum Beispiel eine deutliche Aussprache, singemäßige Betonung sowie Tempo und Lautstärke. Beim Vorlesewettbewerb ist auch wichtig, dass der Vortrag lebendig und nuancenreich ist und dass die Interpretation des Textes zu Inhalt und Atmosphäre des Buches passt.

All das gelang Anna Schatz. Als ihre Lieblingsfächer nennt sie Deutsch, Eng-

lisch und Musik. Bei Büchern mag sie am liebsten spannende Geschichten. Für den Wettbewerb hatte sie daher den Titel „City Crime – Pelzjagd in Paris“ von Andreas Schlüter ausgewählt und sorgte mit gekonnt französischem Akzent für die zum Inhalt passende Atmosphäre. In der Buchreihe geht es um aufregende Abenteuer zweier Geschwister, aber auch um das Kennenlernen verschiedener Städte samt Sehenswürdigkeiten, Kultur und Sprache. Als die Nachricht vom Sieg bei ihr zuhause ankam, war Anna Schatz beim Ski- und Schlittschuhfahren, erinnert sie sich. Von ihrer Mutter wurde sie daher telefonisch darüber informiert. „Sie hat sich wahnsinnig über die tollen Neuigkeiten gefreut. Ihr Strahlen kam quasi durchs Telefon“, beschreibt Heike Schatz die Reaktion ihrer Tochter. Beim Lesen tauche Anna richtiggehend in die Geschichten ein und lese Bücher oft in ein bis zwei Tagen durch.

Für die anderen Wettbewerbsteilnehmer spielt tägliches Lesen ebenfalls eine große Rolle, wie alle gegenüber dem SÜDKURIER betonten. „Vor allem abends im Bett ist es ganz toll, noch ein spannendes Buch zu lesen“, erklärt Lilith Fischer. Auch Lina Schmidt liest vor dem Einschlafen: „Lesen beruhigt mich“, sagt sie und fügt hinzu: „Ich mag es auch sehr, wenn wir in der Schule Bücher lesen und besprechen.“ Ähnlich ergeht es Leandra Pretli, die sich freut, wenn im Deutschunterricht ein Buch gelesen wird: „Das sind dann meine Lieblingsstunden“, betont sie. Auch für

Aliya Lara Schöll ist Lesen sehr wichtig. „Ich kann nicht ohne Buch in den Urlaub gehen“, sagt sie. Welch hohen Stellenwert das Lesen für ihn hat, macht Julian Hofer sehr deutlich: „Ohne Bücher wäre das Leben undenkbar“, ist er überzeugt.

Die Situation allein mit Kamera, ohne Zuhörer, war für die Teilnehmer anfangs offenbar ungewohnt. Eiliche erklärten, es habe mehrere Anläufe gebraucht, bis es mit der Videoaufzeichnung geklappt habe. Manchen fehlte die Atmosphäre live vor Publikum des vorangegangenen Schulentscheids. So fand es Emil Fischer beispielsweise sehr cool, wie seine ganze Klasse ihn dort mit Plakaten unterstützt habe, was ihn beim Regionalentscheid ebenfalls gefreut hätte. „Natürlich wäre es cooler gewesen, persönlich vor der Jury zu lesen“, sagt Lilith Fischer. Die Video-Variante habe jedoch auch Vorteile, da man so oft wie nötig vorlesen und aufzeichnen könne. „Dadurch war die Aufregung nicht ganz so groß“, sagt Belana Dörlinger. Sie nennt damit einen weiteren positiven Aspekt des Vorlesens ohne Publikum. Eine Erfahrung, die von vielen Teilnehmern bestätigt wurde. Allerdings sei der Wettbewerb aufgrund dessen, dass man nur für sich alleine gelesen habe, nicht so interessant gewesen. Unter anderem, weil man von den anderen Kandidaten nichts mitbekommen habe, bedauert die Schülerin.

Nach kurzer Buchvorstellung hatten die Teilnehmer drei Minuten Zeit, die Jury mit ihrem Lesevortrag zu über-

zeugen. Die Juroren Christina Thürmer (Bibliothekarin Stadtbücherei Singen), Maria Hartleb (Buch Greuter Singen, Abteilung Kinder- und Jugendbuch) und Karin Zölller (SÜDKURIER), für die der Wettbewerb ebenfalls kontaklos abließ, fanden es schade, dass die Veranstaltung nun schon zum zweiten Mal nicht in der Stadtbücherei vor Publikum stattfinden konnte. Von jedem Jury-Mitglied wurden die Video-Beiträge jeweils gesichtet und bewertet, bevor alle online im Rahmen eines Zoom-Meetings die Punktevergabe besprachen und gemeinsam den Sieger bestimmten. „Ich fand es sehr spannend. Es hat großen Spaß gemacht“, sagt Maria Hartleb über ihr erstmaliges Mitwirken in der Jury des Vorlesewettbewerbs. Vor allem habe sie bemerkt, wie viel Mühe sich die Kandidaten gegeben hätten. Christina Thürmer, die mit ihrer Kollegin Petra Petersen für die Organisation der Veranstaltung zuständig ist, zeigte sich von der großen Resonanz positiv überrascht: „Ich habe mich sehr gefreut, dass trotz Corona-Bedingungen so viele Schulen mitgemacht haben“, betont sie.

Alle Teilnehmer erhielten eine Urkunde und als Buchgeschenk „Das Universum ist verdammt groß und super mysteriös“ von Lisa Krusche. Siegerin Anna Schatz wurde mit einem zweiten Buchgeschenk – „Calypso Irrfahrt“ von Cornelia Franz – belohnt. Vor allem aber gab es für sie die Weiterleitung in die nächste Runde des Wettbewerbs. Für sie geht es zum Bezirksentscheid.



Sie traten gegeneinander an (v.l.): Siegerin Anna Schatz, Alexander Orl, Lina Scheib, Belana Dörlinger, Fiona Sophie Zimberger, Kimmo Kurk, Julian Hofer, Jona Laupp, Leandra Pretli, Emil Fischer, Alissa Omamu und Lilith Fischer. Es folgt: Aliya Lara Schöll (v.l.)

„ Mal wird gelacht, mal wird es magisch, mal richtig spannend, traurig oder gruselig. Die Jury macht sich Notizen. Sie hat keine leichte Aufgabe. Alle Kinder schaffen es auf ihre Art, den Text zum Leben zu erwecken und das Publikum zu begeistern. “

“

RHEIN-NECKAR-  
ZEITUNG,  
22.6.2022

Die Finalist\*innen  
in Berlin.



Die Finalist\*innen  
im Studio des rbb.



Liveschaltung  
zu den Schul-  
klassen.

# DAS FINALE

## Die Gewinnerin

Ada Grossmann aus Bayern ist Deutschlands beste Vorleserin 2022. Sie las beim Finale einen Drei-Minuten-Auszug aus dem Buch „Der Tag, an dem ich versehentlich die ganze Welt belog“ von Lisa Thompson, übersetzt von Silke Jellinghaus, (Atrium Verlag) vor.

## Die 16 Teilnehmer\*innen des Finale 2022 waren:

- Cara Kemptner (Baden-Württemberg)
- Ada Grossmann (Bayern)
- Marie Auffarth (Berlin)
- Lev Held (Brandenburg)
- Ailin Scheffler (Bremen)
- Sara Stoimenovski (Hamburg)
- Isabel Freund (Hessen)
- Hanne Brunsendorf (Mecklenburg-Vorpommern)
- Karla Böhlendorf (Niedersachsen)
- Sam Hasnik (Nordrhein-Westfalen)
- Louana Bretz (Rheinland-Pfalz)
- Kai Vitus Werneke (Saarland)
- Sarah Dumont (Sachsen)
- Jakob Gukasjan (Sachsen-Anhalt)
- Emilie Wunderlich (Schleswig-Holstein)
- Marie Richter (Thüringen)

## Live-Finale

In der Live-Show vor Publikum wählte eine fünfköpfige Jury Ada zur besten Vorleserin Deutschlands. Die Jury bestand aus Angelika Schaack (Hörbuchverlegerin), Lucie Mathias (Bundessiegerin 2021), Tim Gailus (Timster-Moderator), Patrick Mölleken (Sprecher und Schauspieler) und Julian Greis (Sprecher und Schauspieler). Moderiert hat Muschda Sherzada vom Tigerenten Club.

Das Finale wurde am 21. Juni 2022 live vom Rundfunk Berlin-Brandenburg (rbb) aus dem Studio A des rbb gestreamt und konnte auf KiKA, in der ARD-Mediathek und im Portal des Vorlesewettbewerbs verfolgt werden.

Die Teilnehmer\*innen erhielten nur wenige Tage vor dem Finale das für sie zugestellte Buch per Kurier. In der Sendung wurden die Schulklassen der Landessieger\*innen live zugeschaltet.

„  
Ada liest sonst  
viel still für sich,  
doch auch das Vor-  
lesen gefällt ihr.  
„Es macht Spaß, die  
Zuhörer in einen  
schönen Moment zu  
versetzen“, sagt sie.  
“

Badische Neuste Nachrichten  
23. Juni 2022



Die Bundessiegerin des Schuljahres 2021/2022 heißt Ada Grossmann

# PREIS BÜCHER 2021/2022

VORLESE  
WETTBEWERB  
SCHUL  
SIEGER  
BUCH  
21/22



Ab dem Schulsieg bekommen die teilnehmenden Kinder auf jeder Wettbewerbsebene ein Buch geschenkt – die Sieger\*innen oft sogar zwei. Über 6000 Kinder erhielten für ihre Teilnahme an einem der bundesweiten Regionalentscheide im Februar das Schulsiegerbuch 2022.

## Schulsiegerbuch

Das Universum ist verdammt groß und super mystisch von Lisa Krusche, Beltz & Gelberg

## Kreissiegerbuch

Calypsos Irrfahrt von Cornelia Franz, Carlsen Verlag

## Bezirksteilnehmerbuch

Sommerdiebe von Annette Moser, Carlsen Verlag

## Landesteilnehmerbuch

Ein Lied für Blue von Lynne Kelly, WooW Books

## Finalteilnehmerbuch

Die Suche nach Paulie Fink von Ali Benjamin, Hanser Verlag

## Finalteilnehmerhörbuch

Die Nelsons greifen nach den Sternen von Erin Entrada Kelly, Hörbuch Hamburg



## AUSBLICK 22/23

Der nächste Schritt und gleichzeitig das Ziel bei der Weiterführung des Vorlesewettbewerbs wäre die komplette Rückkehr zum traditionellen Verfahren ausschließlich mit Präsenzveranstaltungen. Alle Beteiligten haben jedoch gelernt und freuen sich, auch unter alternativen Bedingungen flexibel reagieren zu können und den Kindern eine Weiterentwicklung und Präsentation ihrer Talente vor breitem Publikum bieten zu können. Sollten Corona-bedingt keine Liveveranstaltungen stattfinden können, sind alle Voraussetzungen vorhanden, um Entscheide wieder digital durchzuführen.





MEHR ALS 960.000 KINDER HABEN DAS BUCH "IVA, SAMO UND DER GEHEIME HEXENSEE" VON IHRER BUCHHANDLUNG GESCHENKT BEKOMMEN.

# WELTTAG DES BUCHES

Nach Jahren, in denen der Welttag des Buches in Pandemiezeiten vor große Herausforderungen gestellt war, nahmen in diesem Jahr über 44.000 Schulklassen an der Aktion teil. Das sind so viele Klassen wie noch nie zuvor in der Historie von "Ich schenk dir eine Geschichte".

Seit 1996 wird der „Welttag des Buches“ auch in Deutschland am 23. April gefeiert. Die Stiftung Buchkultur und Leseförderung organisiert die Buch-Gutschein-Aktion mit den Partnern Random House und Stiftung Lesen.

Somit haben in diesem Rekordjahr rund 960.000 Schülerinnen und Schüler ein Buch von einer Buchhandlung geschenkt bekommen, womit über 54 % der 4. und 5. Schulklassen in Deutschland mit der Aktion erreicht wurden.

Der Welttag des Buches selbst wurde am 23. April von allen Partnern wieder mit vielen kreativen Ideen aufmerksamkeitsstark in Szene gesetzt – endlich konnten die meisten Veranstaltungen auch wieder in Präsenz ausgetragen werden. Neugierig auf die fantasievolle Welt der Bücher anlässlich des Welttags des Buches macht auch der neu produzierte „Ich schenk dir eine Geschichte“-Spot. Dieser weist auf die Bedeutung des Lesens und auf die teilnehmenden Buchhandlungen hin und wurde 21 mal im ZDF mit einer Reichweite von ca. 32 Millionen Zuschauern ausgestrahlt.

## OPTIMIERTER ANMELDEPROZESS

Für die neue Welttagsrunde wurde der Anmeldeprozess optimiert, sodass Buchhandlungen nun individueller entscheiden können, wie und in welchem Umfang sie sich beteiligen möchten. Für Schulen bieten die Neuerungen bei der Anmeldung eine passgenauere Zuordnung und eine engere Bindung mit dem Buchhandel vor Ort. So gibt es zum Beispiel ein Ampelsystem, das Lehrkräften anzeigt, ob bei der gewünschten Buchhandlung noch Anmeldungen möglich sind oder die Obergrenze an Bestellungen bereits erreicht ist. Außerdem können Schulen nun dank der Umkreissuche direkt sehen, welche teilnehmenden Buchhandlungen sich in unmittelbarer Nähe zur Schule befinden.

## INITIATOREN

Stiftung  
Buchkultur und Leseförderung  
Börsenverein des Deutschen Buchhandels



# RESONANZ

BETEILIGUNG 2022 AN „ICH SCHENK DIR EINE GESCHICHTE“

	2021	2021	2020	
Klassen gesamt	44.154	39.545	37.009	<b>REKORD!</b> Über <b>54%</b> der 4. und 5. Klassen in ganz Deutschland haben teilgenommen.
4. und 5. Klassen	40.009	35.924	34.130	
Weitere Klassen	4.145	3.621	2.879	

RUND  
**960.000**

SCHÜLER\*INNEN HABEN  
2022 EIN BUCH VON IHRER  
ÖRTLICHEN BUCHHANDLUNG  
GESCHENKT BEKOMMEN.

„Ich habe so viel positives Feedback erhalten, dass die Kinder sofort nach Hause gestürmt sind und das Buch weitergelesen haben, da Ihnen meine Einführung so gut gefallen hat. Ich werde dies nächstes Jahr auf alle Fälle wieder so machen, da ich durch diese Aktion auch Lesemuffel dazu bewegt hatte das Buch zu lesen. Es war wieder eine rundum gute Aktion, die sehr viel Freude bereitet hatte.“

BUCHLADEN ODELZHAUSEN



„Die neuen Funktionen finde ich super. Ich habe meine Namensänderung und eine Obergrenze eingetragen und nehme sehr gern wieder ganz offiziell teil. Ich kann mir vorstellen, was es für ein Aufwand ist, diese Aktion zu verwalten und dabei auch noch allen Wünschen gerecht werden zu wollen. Danke für den immer freundlichen Support.“

BUCHHANDLUNG MOBY DICK

# MEDIENRESONANZ

NEUER  
WELTTAGS-SPOT



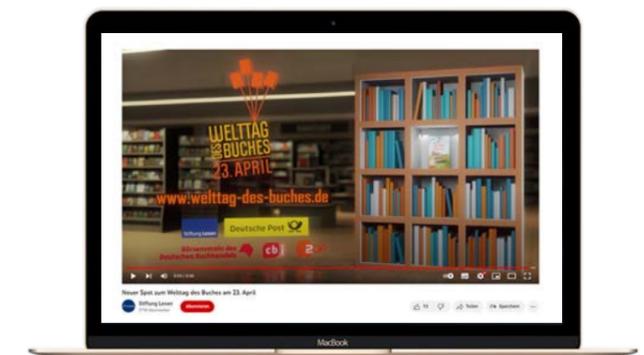
**21**

Pro Bono  
Ausstrahlungen  
im ZDF



## AUSBLICK 2023

Das Welttagsbuch 2023 ist der Comicroman „Volle Fahrt ins Abenteuer“ von Katharina Reschke und illustriert von Timo Grubing.



REICHWEITE ÜBER **32 Mio.**

**1.1 Mio.**

REICHWEITE  
SOZIALE MEDIEN\*  
(Nov 2021 – Jul 2022)  
\*NUR POSTS, IN DENEN STIFTUNG LESEN /  
ISDEG ERWÄHNT WURDE

Wir danken  
unseren Förderern  
und Partnern für  
das langjährige  
Engagement.

## DEUTSCHER BUCHPREIS

Hauptförderer

Deutsche Bank Stiftung



Mit Unterstützung von

FRANKFURTER  
BUCHMESSE

STADT FRANKFURT AM MAIN

## DEUTSCHER SACHBUCHPREIS

Hauptförderer

Deutsche Bank Stiftung



Mit Unterstützung von

HUMBOLDT  
FORUM

## VORLESEWETTBEWERB

STIFTUNG BILDUNG UND SOZIALES  
Sparda-Bank  
BADEN-WÜRTTEMBERG

Sparda-Bank  
Die Deine Bank.

Sparda-Bank  
Sparda-Bank Hessen eG

Gewinn-Sparverein der  
Sparda-Bank München e.V.  
Sparda-Bank

## WELTTAG DES BUCHES

Stiftung Lesen

cbj

ZDF

Deutsche Post

## IMPRESSUM

Herausgeber:  
Stiftung Buchkultur und Leseförderung des  
Börsenvereins des Deutschen Buchhandels  
Braubachstraße 16,  
60311 Frankfurt am Main

Verantwortlich für den Inhalt:  
Anne-Mette Noack (Leitung Marketing und  
Kulturprojekte)



